

Gian und Giachen

Illustriert von
Amélie Jackowski



und das Munggamaitli Madlaina | und der furchtlose Schneehase Vincenz



Weltbild

Gian und Giachen

Illustriert von
Amélie Jackowski

und das Munggamaitli Madlaina /
und der furchtlose Schneehase Vincenz



Weltbild

Amélie Jackowski wurde in Toulon, Frankreich, geboren. Sie studierte an der École supérieure des arts décoratifs in Strassburg und an der Universität Aix-en-Provence. Ihr bekanntestes Buch, «Der Dachs hat heute schlechte Laune», ist ein Longseller und wurde in über 10 Sprachen übersetzt. Heute arbeitet Amélie Jackowski als freie Illustratorin zahlreicher Kinderbücher in Frankreich und nimmt regelmässig an Ausstellungen teil.

Genehmigte Lizenzausgabe für Weltbild Verlag GmbH,
Dorfstrasse 11, 4612 Wangen b. Olten
Gian und Giachen und das Munggamaitli Madlaina
Copyright © 2020 by NordSüd Verlag AG, Zürich
Gian und Giachen und der furchtlose Schneehase Vincenz
Copyright © 2016 by NordSüd Verlag, Zürich
Umschlaggestaltung: Thomas Uhlig
Umschlagmotiv: Amélie Jackowski
Satz: Uhl + Massopust GmbH, Aalen
Druck und Bindung: Typos, tiskařské závody, s.r.o., Plzeň
Printed in the EU
ISBN 978-3-03812-824-3

2024 2023 2022 2021
Die letzte Jahreszahl gibt die aktuelle Lizenzausgabe an.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.weltbild.ch

Weltbild

Gian
und
Giachen


Illustriert von
Amélie Jackowski

und das Munggamaitli Madlaina

Es wird Herbst in Graubünden. Für viele Tiere Zeit für den Winterschlaf. Gian und Giachen möchten all diesen Tieren eine gute Nacht wünschen. Als sie bei der Familie Mungg ankommen, fehlt das Töchterchen Madlaina. Wo ist sie und warum wollte sie nicht ins Bett? Die zwei Steinböcke gehen auf die Suche. Ob sie Madlaina finden werden?

In Graubünden ist es Herbst geworden. Die Lärchen leuchten goldgelb und die Sonne scheint übers Land. Die beiden Steinböcke Gian und Giachen sind begeistert von den wunderschönen Farben.



A vibrant, painterly illustration of a mountain landscape. In the foreground, two brown goats with curved horns stand in a field of tall, golden-brown grass, facing each other as if in conversation. To their right, a large, dark brown tree trunk stands prominently, with its branches extending towards the top of the frame. The background features a calm lake reflecting the sky, surrounded by a dense forest of trees in warm autumnal tones of orange, yellow, and red. In the distance, several jagged mountain peaks are visible under a soft, hazy sky. Small, yellowish-brown particles, possibly pine needles or leaves, are scattered throughout the air, adding a sense of movement and atmosphere to the scene.

Das isch glaub d Sunna,
wo sich während am Summer
uf da Bäum abgefärbt hät.

Luag, wia schön gälb
alles isch.

Aber war da nicht noch etwas? Giachen denkt angestrengt nach. Plötzlich fällt es ihm wieder ein: Im Herbst werden nicht nur die Wälder gelb. Auch die Luft wird kühler und viele Tiere verkriechen sich, um einen Winterschlaf zu halten.



Was träumt ma ächt
im Winterschlof?

Wohrschinlich öppis Spannends,
damit ma nit z früa verwacht.



Jetzt sägan miar
allna «Guat Nacht».

Bimana Winterschlof
wünscht ma
«Guati Nächt».

Höchste Zeit, allen Freunden eine gute Nacht zu wünschen. Wie jedes Jahr besuchen sie zunächst Fibi, das Eichhörnchen, das direkt neben der grossen Arve lebt.

Fibi ist überhaupt nicht müde. Sie zählt ihren Proviant.
«Es ist jedes Jahr das Gleiche mit euch Steinböcken,
immer wollt ihr mir eine gute Nacht wünschen.
Aber wir Eichhörnchen machen doch gar keinen Winterschlaf.»



Gian und Giachen machen sich enttäuscht auf den Weg. Hoffentlich sind wenigstens die Murmeltiere Winterschläfer. Bestimmt liegen sie schon in ihrem gemütlichen Winterbau. Murmeltiere brauchen nämlich viel Schlaf.

Warum pfiifan
d Mungga aigentlich?

Will sie sich gegasitig
so hübsch findan.

